

Pressemitteilung

Fröhliche Lebenskreuze verkünden die Osterbotschaft

Aktion des Landesverbands Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.

Darmstadt, 20. April 2020. „Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“ Christinnen und Christen auf der ganzen Welt freuen sich jedes Jahr darauf, im Gottesdienst die Osterbotschaft zu hören und sie gemeinsam zu feiern. Da die Gottesdienste vor Ort in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie nicht in gewohnter Weise stattfinden konnten, hatte der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. zu einer besonderen Aktion eingeladen: „Innehalten in der Passionszeit – mein Lebenskreuz gestalten für den Ostermorgen“.

Begleitet von einem geistlichen Impuls gestalteten zahlreiche Menschen vielfältige, bunte und freudige Lebenskreuze als Zeichen ihrer Hoffnung und ihrer Glaubensgewissheit. Kinder malten Kreuze bunt an, Frauen und Männer schmückten sie mit frischem Grün, um dem, was wir an Ostern feiern, Ausdruck zu verleihen. Am Ostermorgen stellten die Teilnehmenden die Lebenskreuze vor ihren Haustüren, in ihren Gärten und Vorgärten auf. Auf diese Weise sollten möglichst viele Menschen auf ihren Wegen an diesen Tagen doch die Kraft von Ostern vor den Haustüren oder in den Vorgärten spüren können.

Die Resonanz auf die Aktion war überwältigend: viele Familien, Alleinlebende, Kinder, junge und ältere Menschen machten mit und gestalteten ihr Lebenskreuz zum Osterfest 2020. Evangelische Kirchengemeinden, zum Beispiel Butzbach, Gambach und Großen-Buseck, gaben die Aktion weiter als stillen Gruß in dieser besonderen Zeit. Allein in Großen-Buseck kamen mehr als 50 Lebenskreuze zusammen. Zahlreiche E-Mails, Bilder und Rückmeldungen erreichten den Verband verbunden mit dem Dank, mit der Aktion ein Hoffnungszeichen gesetzt zu haben. „Der Impuls ist ein kostbarer Tropfen einer Oase in dieser Dürre. Ich werde ihn gerne weiterleiten. Vielleicht wachsen dann Lebenskreuze auch an anderen Orten“, so Teilnehmerin Claudia Grünbein. „Als neu Zugezogene habe auch ich mich gerne mit einem Lebenskreuz an der Osteraktion beteiligt. In der Bismarckstraße stand an Ostern ein Lebenskreuz und ein Mini-Ostergarten im Vorgarten“, so Susanne Heydecke. Und Frau Krieger aus Alten-Buseck schrieb: „Viele Leute haben gewunken und sind für ein kurzes oder auch längeres Gespräch stehengeblieben – natürlich mit gebührendem Abstand. Ich kann nicht genau sagen, wer sie nun sind, aber vielleicht sehen wir uns ja ein anderes Mal wieder – und dann wissen wir es!“

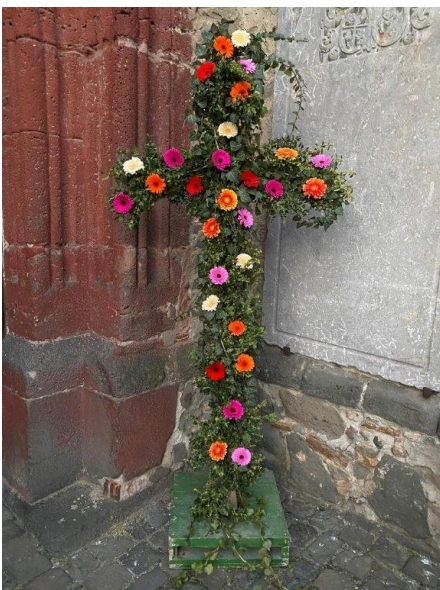
Einige der schönsten Fotos der Lebenskreuze sind auf der Website des Verbands unter www.evangelische-frauen.de zu sehen. Sie bieten einen Einblick in die Fantasie und den Glauben der Teilnehmenden und lassen die Botschaft spüren: „Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“



„Ich denke, dass wir heute direkt in den Wald müssen!? Unsere große Tochter hätte am liebsten gleich gestern schon angefangen!“ – mit diesen Worten bedankte sich Tanja Thiele aus Großen-Buseck für das Angebot. Im Gespräch mit ihrer fünfjährigen Tochter Ida entstand dann die Idee, das Lebenskreuz mit den Worten „Frohe Ostern“ in verschiedenen Sprachen zu gestalten, da Ostern dieses Jahr nicht wie gewohnt in der Kirche stattfinden konnte – weder in Großen-Buseck, noch im Nachbarort Beuem, wo die Oma lebt, noch in Italien, dessen Gerichte sie so gern isst, oder in Spanien, von dem sie gerade in einem Buch gelesen hatten. (Bild: privat)



„Der japanische Kirschbaum ist zur Osterzeit das pure Leben, also der ideale Platz für ein Lebenskreuz“, so Frau Krieger aus Großen-Buseck. „Er ist auf einer Höhe von etwa zwei Metern wie ein Kreuz gewachsen – ich wundere mich, dass mir das vorher nie aufgefallen ist. Das Kreuz ist immer da – in einem Baum an der Grundstücksgrenze. Da brauchte ich nun noch die Äste etwas betonen und somit steht das Kreuz voll im Leben.“ (Bild: privat)



Ev. Kirchengemeinde Butzbach, Markuskirche, Bild: Pfarrerin Sybille Lenz



Ev. Kirchengemeinde Gambach
Bild: Diana Groß



Bild: privat

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. (EFHN)

Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. ist ein Mitglieder- und Dachverband für Frauen- und Familienarbeit auf dem Gebiet der hessen-nassauischen Kirche. Der Verband ist die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Er fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben. Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse.

Zum Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. gehören 247 Mitgliedsgruppen, 65 Kirchengemeinden, 15 Frauenverbände und 330 Einzelmitglieder.

Pressekontakt:

Mareike Rückziegel

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V.
Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt

Telefon: 06151 / 6690-165

mareike.rueckziegel@evangelischefrauen.de

www.evangelischefrauen.de